



CDU-Fraktion Kelkheim • Hattersheimer Straße 7 • 65779 Kelkheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolf-Dieter Hasler
Rathaus
Gagernring 6-8
65779 Kelkheim

*Fraktionsvorsitzender
Dirk Hofmann
Hattersheimer Straße 7
65779 Kelkheim
☎ (06195) 969571
Mobil: 0163-5195717
hofmann.kelkheim@freenet.de*

13.08.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zur Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung am 11.09.2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Teilnahme an der Sicherheitsinitiative KOMPASS“

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) in Kelkheim zur Verbesserung der Sicherheitslage sinnvoll ist. Dabei soll auch erläutert werden, aus welchen Gründen die Stadt Kelkheim - im Gegensatz zu fünf anderen Städten des Main-Taunus-Kreises - nicht an der kürzlich stattgefundenen Vorstellung des Programms durch das Polizeipräsidium Wiesbaden teilgenommen hat.

Die Prüfung dieser Frage soll in enger Abstimmung mit dem Kelkheimer Präventionsrat erfolgen.

2. Die Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten, Aufwand) sollen den zuständigen Ausschüssen zeitnah zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Schaffung und Erhaltung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind primäre staatliche Aufgaben. Gewalt und Kriminalität müssen auch auf kommunaler Ebene konsequent bekämpft werden, um das Sicherheitsempfinden der Menschen zu stärken.

Die CDU-Fraktion hat erst kürzlich in einer Anfrage an den Magistrat die Bedenken und Besorgnisse vieler Bürgerinnen und Bürger thematisiert. Wie der Presse zu entnehmen war, haben die Städte Hofheim, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach und Hattersheim an der Präsentation der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ teilgenommen. Warum nicht Kelkheim?

„KOMPASS“ könnte geeignet sein, mit Hilfe des Landes passgenaue Sicherheitskonzepte unter aktiver Beteiligung der Sicherheitspartner Kommune, Polizei, Bürgerschaft sowie weiterer gesellschaftlicher Organisationen und Verbände zu erarbeiten und umzusetzen.

Durch die gezielte Analyse von Problemen und Schwerpunkten vor Ort lassen sich Projekte entwickeln, die insbesondere im Bereich der Prävention und der Beseitigung von Angstpotentialen das Sicherheitsgefühl der Bürger stärken.

Dirk Hofmann
Fraktionsvorsitzender